Vergessen Sie beim Members' Meeting in Goodwood nicht die Bonhams-Auktion

Lead
Wenn Sie sich am kommenden Sonntag in Goodwood von der Rennaktion des Members' Meeting loseisen, hält Bonhams für Sie 100 Sammlerautos bereit. Vom Vorkriegs-Leviathan bis zu Renntourenwagen aus den 70ern. Das sind unsere Favoriten...

Am 7. April um 13 Uhr startet im Rahmen des 77. Members' Meeting die traditionelle Bonhams Auktion auf dem Gelände von Goodwood. Möge der Katalog auch nicht so eindrucksvoll wirken wie der für die Versteigerungen beim Goodwood Festival of Speed oder bei Quail Lodge, so finden sich doch genügend interessante Autos. Einige davon könnten sogar die Zulassung zum nächstjährigen Members Meeting bewirken, falls ihre neuen Besitzer Lust verspüren, an die Rennstrecke zurückzukehren.

Bei den Wettbewerbsfahrzeugen können wir uns schlechtere Fahrzeuge für einen Start beim Members' Meeting vorstellen als den Ford Capri Mk2, der 2015 von Ric Wood Motorsport komplett neu aufgebaut wurde und zum Schätzpreis von £60.000-80.000 angeboten wird. Wer noch etwas mutiger ist, greift zum ebenfalls startberechtigten McLaren M1B mit Chevy V8-Power aus 1966. Der zu den fraglos schnellsten Historic Racern auf dem Kurs in West Sussex zählende Can-Am-Spider kommt zum Schätzpreis von £150.000-200.000 unter den Hammer.

Ein ganz besonderer Renntourenwagen sucht mit dem Vauxhall Firenza von 1971 einen neuen Besitzer. Mit dem liebevoll „Old Nail" getauften Wagen errang der legendäre Gerry Marshall zahllose Siege. Das von seinem erst zweiten Besitzer offerierte Coupé hat noch seinen Original-Motor und geht am Sonntag zum Estimate von £90.000-130.000 an den Auktionsstart. Angesichts seiner historischen Bedeutung aus unserer Sicht ein eher zu niedrig angesetzter Schätzpreis.

Wir hätten sicher auch nichts dagegen, den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Geburtstag von Citroën entweder mit einem ultraseltenen und rechtsgelenkten DS21 Décapotable von 1966 (£110.000-140.000) oder dem funkigen DS23 Safari in Zweiton-Lackierung von 1974 (£15.000-20.000) beizutreten. Und wo wir gerade bei Funk sind: Wie wäre es mit einem schneeweißen 1969er Lamborghini Espada Serie I (£80.000-120.000) mit den so wichtigen matching numbers und einem dicken Bündel Rechnungen, die sich auf knapp 100.000 Euro summieren?

Geht es allein um Schönheit, spricht kaum etwas gegen einen Mercedes-Benz 300 SL „Gullwing“ aus 1954, erst der 49. von insgesamt 1400 und geschätzt auf £800.000-1 Million. Recht nahe kommen diesem verführerischen Angebot Elton Johns alter (1974) Ferrari 365 GT4 BB (£250.000-300.000) und der sehr rare Alfa Romeo Giulia GTC Baujahr 1966 (£58.000-76.000).

Da die so genannten „Youngtimer“ ihren Erfolgsweg im Sammlermarkt scheinbar unbeirrt fortsetzen, ist es vielleicht keine Überraschung mehr, dass auch Bonhams an diesem Wochenende einige spannende Exemplare dieser Spezies auffahren lässt. Man nehme nur den Porsche 928 GTS von 1992, der trotz fehlenden Handschalters mit £50.000-70.000 vordotiert wird. Wir mögen auch den 1988 gebauten BMW Alpina C2 2.7, ein Modell aus einer subtil sportlich angehauchten und auf 74 Einheiten limitierten Version für Japan (£25.000-45.000).

Angesichts des sehr britischen Umfelds für die Members’ Meeting Sale ist es vielleicht unvermeidlich, dass auch einige sehr britische und staatsmännische Modelle die Bühne betreten. Unsere Aufmerksamkeit erregen schon jetzt der Aston Martin DB6 Volante von 1968 (£480.000-580,000) und der 141. von 200 zweitürigen Range Rover CSK – gebaut zum 20-jährigen Produktionsjubiläum dieses legendären Vorfahren der heutigen Luxus-SUV.

Fotos mit freundlicher Genehmigung von Bonhams © 2019

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/vergessen-sie-beim-members-meeting-goodwood-nicht-die-bonhams-auktion

© Classic Driver. All rights reserved.